

PRESSEMITTEILUNG

IQB-Bildungstrend 2016: Leistungen der Schüler in MV im Bundesdurchschnitt

**Ministerin Hesse: Studie weist nach, worauf
unsere Grundschullehrer bereits hingewiesen
haben**

Die Leistungen von Schülerinnen und Schülern in Mecklenburg-Vorpommern in der Jahrgangsstufe 4 in den Fächern Deutsch und Mathematik liegen im Bundesdurchschnitt. Das geht aus dem bundesweiten IQB-Bildungstrend 2016 hervor, den das Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen heute in Berlin vorgestellt hat.

„Die Studie weist nach, worauf unsere Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer in einer Umfrage im vergangenen Jahr bereits hingewiesen haben“, sagte Bildungsministerin Birgit Hesse. „Schülerinnen und Schüler benötigen mehr Übungszeit, um ihre Rechtschreibleistungen zu verbessern. Diese erhalten sie durch die zusätzliche Deutschstunde, die wir mit Beginn dieses Schuljahres eingeführt haben. Auch die Arbeit mit dem Mindestwortschatz soll dazu beitragen, dass sich die Rechtschreibleistungen der Kinder verbessern. Insofern zeigt der IQB-Bildungstrend, dass unsere Lehrerinnen und Lehrer die besten Expertinnen und Experten sind und wissen, wo Schülerinnen und Schüler mehr Unterstützung brauchen. Wir werden uns in den nächsten Wochen den 400 Seiten starken Bericht ‚Bildungstrend 2016‘ in Ruhe anschauen und auswerten. Wichtig ist auch, dass wir den guten Austausch mit unseren Lehrerinnen und Lehrern fortsetzen“, betonte Hesse.

Am IQB-Bildungstrend 2016 haben 29.259 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4 in 1.508 Grund- und Förderschulen aus allen 16 Ländern teilgenommen. In

BM

Schwerin, 13. Oktober 2017

Nummer: 193-17

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-7003
Telefax: 0385 588-7082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski

Mecklenburg-Vorpommern waren es 1.842 Schülerinnen und Schüler in 92 Schulen. Im Fach Deutsch wurden die Kompetenzbereiche Lesen, Zuhören und Orthografie geprüft. Im Fach Mathematik wurden die Bereiche „Zahlen und Operationen“, „Raum und Form“, „Muster und Strukturen“, „Größen und Messen“ sowie „Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit“ getestet.